

Ausgabe 01 / Jänner 2024
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at

ALTENBERG
GEMEINDEZEITUNG



KOMMUNALE
KLIMA
STRATEGIE

**KLIMASTRATEGIE
ALTENBERG BEI LINZ**

2030



**Einladung zur
Präsentationsveranstaltung Klimastrategie
am Donnerstag, 8. Februar 2024 um 19.00 Uhr
im neuen Nahwärme-Heizwerk II**

Neuer Amtsleiter

Der Gemeinderat hat einstimmig die Bestellung von Stefan Hirtenlehner zum neuen Amtsleiter der Marktgemeinde Altenberg beschlossen.

Stellenausschreibungen

Marktgemeindeamt Altenberg

Die Marktgemeinde Altenberg sucht einen neuen Leiter / Leiterin für das Bauamt.

Altenberg hat eine Klimastrategie 2030

Sie erhalten als Einlage in dieser Ausgabe die Präsentation der Marktgemeinde Altenberg bei Linz.

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!



Wir sind mittlerweile im Jahr 2024 angekommen und schon wieder mitten drin im Alltagsgeschäft. Das Jahr 2024 wird auch in unserer Gemeinde wieder ein arbeits- und ereignisreiches Jahr. Vor 20 Jahren im Jahr 2004 wurde unsere Gemeinde zur Marktgemeinde erhoben, ich selbst war damals junger Vizebürgermeister. Wir werden anlässlich dieses „Jubiläums“ im Lauf des Jahres einen kleinen Rückblick machen, wie sich unsere Gemeinde in diesen letzten 20 Jahren entwickelt hat.

Kurz vor Weihnachten und an den Weihnachtsfeiertagen beschäftigte auch unsere Gemeinde ein größeres Starkregenereignis mit Niederschlägen von mehr als 100l/m². Das Erfreuliche ist, dass weitestgehend das gesamte Gemeindegebiet und die Haushalte von Überflutungen, Abschwemmungen, etc. nicht betroffen waren. Gerade hier zeigte sich, dass die in den letzten Jahren getätigten Investitionen in Ableitungen und Retentionsmaßnahmen und Retentionsbecken ihre Wirkungen zeigten und es damit gelang Schäden abzuwenden. An gewissen Stellen im Gemeindegebiet, wo es Probleme gab werden wir entsprechende Ableitungen treffen. Ich darf mich aber hier bei unseren beiden Feuerwehren bedanken für die zahlreichen Einsätze rund um Weihnachten.

Nicht so glimpflich verlief eine Vermurung und Hangrutschung im Katzgraben im Bereich der Haslacher Straße. Dort wurde sowohl

die Straße als auch der Katzbach selbst stark in Mitleidenschaft gezogen und beschädigt. Ich bin froh und dankbar, dass es uns gelungen ist hier rasch und professionell ein Sanierungsprojekt einzuleiten. Ich danke auch hier allen Mitarbeitern, die hier großartige Arbeit geleistet haben und leisten.

In der Gemeindepolitik ist es uns gelungen trotz sehr schwieriger Rahmenbedingungen eine ausgeglichenen Budget-Voranschlag zu erstellen, der es uns ermöglicht unsere Aufgaben umfassend zu erfüllen und auch Investitionen zu tätigen und Projekte umzusetzen. Im Rahmen einer Gemeinderatsklausur beschäftigen wir uns gemeinsam und parteiübergreifend mit der Jahresplanung und wichtigen Projekten für Altenberg. Diese Art von gemeinsamen Klausuren ist ziemlich einzigartig und findet nur in ganz wenigen Gemeinden statt und spricht für die gute Zusammenarbeit in Altenberg.

Ein gemeinsames Projekt war 2023 die einstimmige Beschlussfassung der Altenberger Klimastrategie im Gemeinderat. Diese ist die Leitlinie für Maßnahmen im Klimaschutz im Einflussbereich der Gemeinde. Diese wollen wir Ihnen öffentlich im Rahmen einer Veranstaltung am 8. Februar vorstellen. Ich darf dazu sehr herzlich einladen und freue mich auf zahlreichen Besuch. Ich wünsche Ihnen eine schöne weitere Winter- und Faschingszeit und freue mich auch 2024 über viele persönliche Begegnungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Hammer

Inhalt

- 3 **neuer Amtsleiter**
Stefan Hirtenlehner
- 4 **Stellenausschreibung**
Bauamtsleitung
- 6 **Klimastrategie**
Präsentationsveranstaltung
- 7 **Gebührensätze**
Wasser, Kanal, Abfall
- 8 **Statistik**
Einwohner
- 9 **Budgetausgleich**
sparsam budgetieren
- 10 **Förderungen**
ab 2024 ausgesetzt
- 11 **Katastrophenschaden**
Haslacher Straße
- 12 **Breitbandausbau**
Altenberg Süd
- 14 **Heizkostenzuschuss**
online beantragen
- 16 **FahrRAD Altenberg**
Stammtisch
- 17 **Umwelthema**
Vogelschatz im Garten
- 21 **Volksschule**
Adventzauber
- 23 **Mittelschule**
Theater
- 24 **Neues von der Feuerwehren**
Kabarett
- 27 **Gesellschaftsthema**
Schikurs Naturfreunde
- 31 **Gesellschaftsthema**
Einladung Imkerverein
- 36 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?



Am Faschingsdienstag, 13.02.2024 haben das Marktgemeindeamt Altenberg und der Postpartner am Nachmittag geschlossen. Bitte um Verständnis.

Stefan Hirtenlehner neuer Amtsleiter der Marktgemeinde Altenberg

Der Gemeinderat hat einstimmig die Bestellung von Stefan Hirtenlehner zum neuen Amtsleiter der Marktgemeinde Altenberg beschlossen.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich und freuen uns auf gute Zusammenarbeit für unsere Marktgemeinde Altenberg. Der Bestellung ging ein extern begleitetes transparentes und objektives Auswahlverfahren voran. Insgesamt konnten wir 20 Bewerbungen für diesen Posten verzeichnen. Mit den aussichtsreichsten Kandidaten wurde ein Hearing im Personalbeirat an welchem alle politischen Fraktionen und Mitarbeitervertreter teilnahmen, durchgeführt.

Herr Hirtenlehner ist schon langjährig im Gemeindedienst und leitete zuletzt erfolgreich die Bauabteilung. Er überzeugte im gesamten Auswahlverfahren als fachlich und persönlich kompetentester Kandidat, der gut in der Lage ist, die Agenden der Amtsleitung in der Marktgemeinde Altenberg rasch und umfassend zu übernehmen. Besonders hervorgehoben wurden sein authentisches, gefestigtes Auftreten und seine geerdete und loyale Persönlichkeit.

Er zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Problemlösungskompetenz aus und punktet mit seiner Fähigkeit, mit anderen konstruktiv und wertschätzend zusammenzuarbeiten. Seine ausgeprägte Motivation für die Aufgabe und sein persönliches Engagement und seine Einsatzbereitschaft werden hervorgehoben.



Amtsleitung

Kontakt

Adresse	Marktplatz 1 4203 Altenberg bei Linz
Zimmer	Marktgemeindeamt, 1. Stock
Telefon	+43 7230 7255 12

Amtsleiter

- Hirtenlehner Stefan (Amtsleitung, Bauamtsleiter)

Formulare

-  Bewerbungsformular (623 KB)

Verordnungen

- Verordnungen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz - AGB



Sitzungen des Gemeinderates Onlineübertragungen

Dienstag, 19.03.2024 um 19:30 Uhr
Dienstag, 30.04.2024 um 19:30 Uhr
Dienstag, 25.06.2024 um 19:30 Uhr

Dienstag, 24.09.2024 um 19:30 Uhr
Dienstag, 05.11.2024 um 19:30 Uhr
Dienstag, 10.12.2024 um 19:30 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Altenberg bei Linz

Die GR-Sitzungen sind öffentlich!

Unter folgendem Link können Sie an der Gemeinderatssitzung teilnehmen:

<https://altenberg.webex.com/meet/gemeinderat>

Stellenausschreibung beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz

Gemäß § 9 Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz wird folgender Dienstposten ausgeschrieben:

Leiter (m/w/d) der Bauverwaltung

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 32 Wochenstunden) in der Funktionslaufbahn GD 13.2.

Beginn: ehest möglich

Wir bieten:

- einen sicheren und regionalen Arbeitsplatz mit komfortabler, staufreier Erreichbarkeit
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet sowie eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- mit der Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete (KFG) eine Krankenversicherung mit überdurchschnittlichen Leistungen
- flexible und familienorientierte Dienstzeiten und Arbeitsbedingungen (Gleitzeit)
- qualitative Einschulung sowie interne und externe Aus- u. Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:

- Führungskompetenz
- Einfühlungsvermögen und Motivationskraft
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke
- Organisations- und Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Konfliktlösung
- Belastbarkeit

Aufgaben:

- **Leitung der Bauabteilung**
- Ansprechpartner:in für Bürger:innen und Behörden in Bauangelegenheiten
- Bau- und Raumordnungsverfahren (Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmung, Bebauungspläne, etc.)
- Einteilung Bauverhandlungstage, Prüfung von Bauvorhaben, Ausschreibung/Leitung von Bauverhandlungen, Erstellung von Baubescheiden
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Bau- und Feuerpolizei
- Ausschussbetreuung
- Assistenzfähigkeit für die Betreuung von Bauprojekten und Bauangelegenheiten der Gemeinde (Hoch u. Tiefbau) in Zusammenarbeit mit der Amtsleitung und Bauhofleitung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- fundierte EDV-Kenntnisse (insb. MS-Office)
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Zivil-/Präsenzdienst oder Nachweis der Befreiung

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- entsprechende, abgeschlossene Ausbildung
höhere Schulausbildung mit Reifeprüfung oder abgeschlossene technische Ausbildung;
Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich Bauamt/Bauwesen oder Absolvierung einer
höheren Lehranstalt für Hoch- und/oder Tiefbau;
- Bereitschaft zur Ablegung der entsprechenden Verwaltungsdienstprüfungen
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und zu vorübergehenden Mehrleistungen

Auswahlverfahren:

Objektivierung durch Personalbeirat. Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen.

Entlohnung:

je nach anrechenbaren Vordienstzeiten: monatlich mind. € 3.566,10 brutto gemäß Funktionslaufbahn GD 13.2, GDG 2002 idgF.

Bewerbungstermin:

Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, etc.) reichen Sie bitte bis **spätestens 20.02.2024** beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz ein.

Den Bewerbungsbogen finden Sie

hier: <https://www.altenberg.at/system/web/suche.aspx?search=bewerbung&menuonr=25414802&detailonr=0&sprache=1&mqs=1&cmd=>

Mag. Michael Hammer
Bürgermeister

**Marktgemeinde Altenberg bei Linz**

Amtsleiter Stefan Hirtenlehner

Marktplatz 1
4203 Altenberg bei Linz



Altenberg hat eigene Klimastrategie

Einladung zur Präsentationsveranstaltung am 8. Februar 2024

Klimaschutz ist bereits seit längerem ein Schwerpunkt in der Arbeit der Marktgemeinde Altenberg. Wir sind Mitglied der regionalen, Gemeinde übergreifenden Klimaschutz- und Klimaanpassungsnetzwerke KEM und KLAR. Es wurden in den letzten Jahren in Altenberg schon Maßnahmen und Projekte umgesetzt und es sind derzeit weitere Maßnahmen geplant und in Umsetzung.

Altenberg will im Rahmen seiner Möglichkeiten einen entsprechenden Beitrag zur Erreichung der Klimaziele auf internationaler und nationaler Ebene leisten und deswegen wurde in den letzten 18 Monaten eine eigene Klimastrategie erarbeitet.

Bei den Maßnahmen und Projekten zum Klimaschutz geht es um die Schwerpunktbereiche „Umweltfreundliche Mobilität“, „ÖKOLOGIE und Umwelt – Klimagerecht (be)bauen“, „Kommunale Energiewende“, „Klimawandelanpassung“, „Gewässer- und Bodenschutz“ und „Sensibilisierung für eine nachhaltige und Ressourcen schonende Lebensweise“. Dabei geht es um einen gesamtheitlichen Ansatz von Maßnahmen, die im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde liegen. Die Klimastrategie wurde im Herbst einstimmig im Gemeinderat beschlossen und wird nun den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Wir dürfen Sie daher sehr herzlich zur Präsentationsveranstaltung einladen.

Präsentationsveranstaltung KLIMA STRATEGIE

**am Donnerstag,
8. Februar 2024
um 19.00 Uhr**

im neuen Nahwärme-Heizwerk Altenberg 2 (mit Besichtigungsmöglichkeit)



Programm:

- Begrüßung und Einleitung
- Präsentation der Klimastrategie
- Gemeinsame Gespräche und Diskussion bei einem kleinen Imbiss

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen!

Autor: Bgm. Michael Hammer

KOMMUNALE
KLIMA
STRATEGIE

**KLIMA STRATEGIE
ALTENBERG BEI LINZ**

2030



**Einladung zur
Präsentationsveranstaltung Klimastrategie
am Donnerstag, 8. Februar 2024 um 19.00 Uhr
im neuen Nahwärme-Heizwerk II**

Gebührensätze seit 1.1.2024

WASSER:

Grundgebühr für bebaute Liegenschaften (incl. € 10,- Zählermiete)	€ 227,00 / Jahr
Grundgebühr für unbebaute Grundstücke (incl. € 10,- Zählermiete)	€ 151,00 / Jahr
Wasserbezugsgebühr von 1 - 100 m ³	€ 0,97 / m ³
Wasserbezugsgebühr über 100 m ³	€ 1,92 / m ³
Wasserbezug aus Hydranten	€ 4,00 / m ³
Anschlussgebühr	€ 25,73 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 3.859,50

KANAL:

Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (bebautes Grundstück)	€ 500,00
Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (unbebautes Grundstück)	€ 248,00
Benützungsg Gebühr	
a) für die ersten 100m ³ verbrauchtem Ortswasser	€ 2,40 / m ³
b) für jeden weiteren verbrauchten m ³ Ortswasser	€ 3,82 / m ³
Bei Objekten, mit privater Wasserversorgung und in denen kein Wasserzähler verwendet wird, bzw. Wasserbezug gemischt: pro gemeldete Person	HWS 40 / m ³ Jahr NWS 20 / m ³ Jahr
Wasserzählergebühr für Zähler in privaten Brunnen	€..... 10,00
Anschlussgebühr	€ 35,67 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 4.637,10

ABFALLABFUHR:

	ab 01.01.2024	ab 01.04.2024
Abfuhrgebühr je 90 l Tonne oder Sack	€..... 5,50	€... 6,70
Grundgebühr je gehaltener Tonne monatlich	€ 7,60 / mtl.	€... 8,60 / mtl.
Abfuhrgebühr je 770 l Container	€ 47,10	€... 57,30
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 65,00 / mtl.	€... 73,60 / mtl.
Abfuhrgebühr je 1100 l Container	€ 67,20	€... 81,90
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 92,90 / mtl.	€.. 105,10 / mtl.
Abfuhrgebühr für Sperrabfall (Abholung) und zusätzlich eine Gebühr von	€ 36,00 / m ³	€... 43,34 / m ³
	€ 0,25 / kg	entfällt
Abfuhrgebühr je 7 l - Biotonne	€ 4,10	entfällt
Abfuhrgebühr je 23 l - Biotonne	€ 4,40	entfällt
Abfuhrgebühr je 120 l - Biotonne	€ 6,90	entfällt
Abfuhrgebühr je 240 l - Biotonne	€ 10,60	entfällt

HUNDEABGABE:

Für einen Wachhund	€ 20,00
für sonstige Hunde je	€ 50,00
Ersatz f. Hundemarke	€ 4,00

MARKTSTANDGEBÜHR:

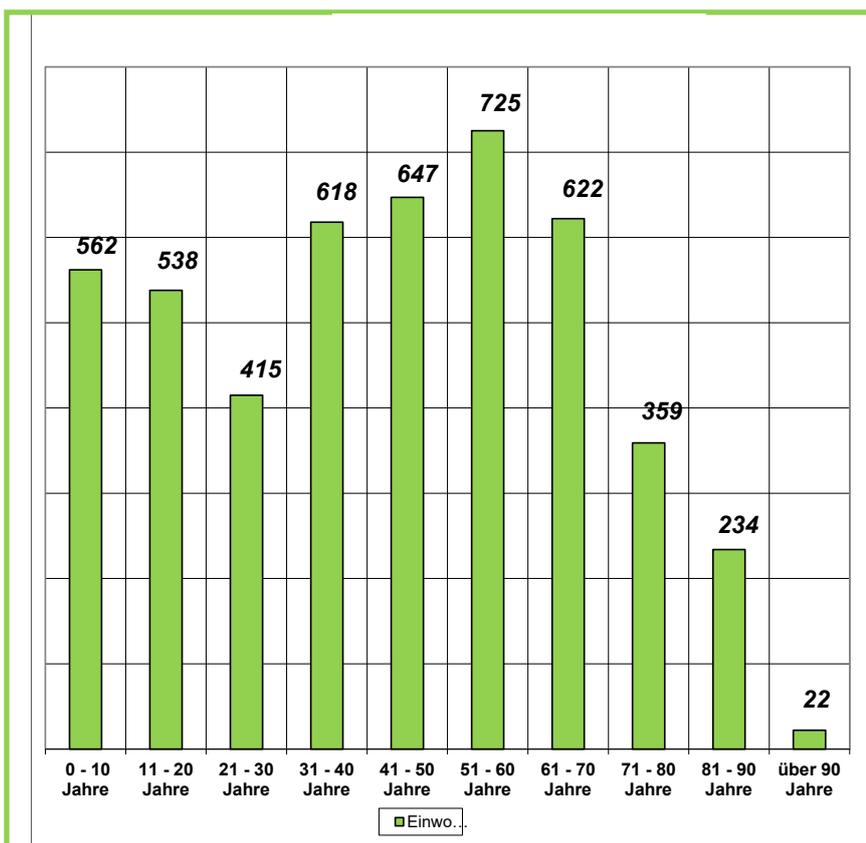
Marktstandsgebühr	€ 1,50 / lfm
-------------------	--------------------

Einwohnerstatistik der Marktgemeinde Altenberg bei Linz per 31.12.2023

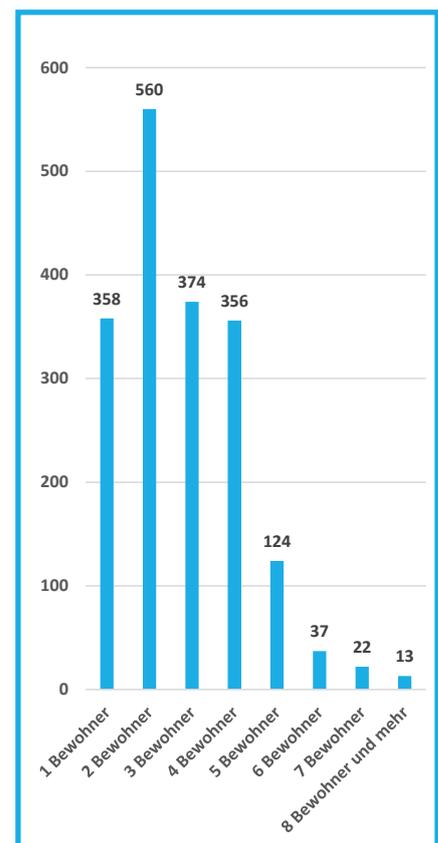
Daten: Anita Pfarrhofer

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner - Hauptwohnsitz	4.390	4.471	4.512	4.531	4.558	4.605	4.676	4.637	4.700	4.740	4.742
Weiterer Wohnsitz	399	399	408	403	398	404	423	454	466	448	444
Mehrfachwohnsitze	0	0	0	4	4	11	18	23	22	31	28
Gesamteinwohner	4.789	4.870	4.920	4.930	4.952	4.998	5.081	5.068	5.166	5.188	5.186
Einwohner 0 - 5 Jahre	317	347	355	329	335	330	353	315	303	300	278
Einwohner 6 - 10 Jahre	215	234	251	282	279	303	312	296	295	288	284
Einwohner 11 - 20 Jahre	488	469	464	468	463	462	457	481	505	534	538
Einwohner 21 - 40 Jahre	1.131	1.138	1.145	1.121	1.112	1.096	1.105	1.075	1.086	1.045	1.033
Einwohner 41 - 60 Jahre	1.340	1.368	1.367	1.370	1.363	1.383	1.363	1.348	1.347	1.371	1.372
Einwohner über 60 Jahre	899	915	930	961	1.006	1.031	1.086	1.122	1.164	1.202	1.237
Geburten	37	54	62	43	53	46	60	34	55	44	35
Sterbefälle	30	28	28	25	23	27	21	32	31	25	25
Haushalte - Hauptwohnsitz	1.366	1.667	1.687	1.709	1.717	1.725	1.766	1.772	1.806	1.830	1.844
Haushalte - weiterer Wohnsitz	56	56	56	54	52	48	50	52	50	51	52
Häuser	1.380	1.390	1.402	1.420	1.435	1.451	1.463	1.483	1.501	1.516	1.524
Fremde - Gesamt	152	144	200	200	185	199	216	217	233	238	219

Altersstruktur der Altenberger Einwohner



Haushaltsgrößen



Budget-Voranschlag 2024

Autor: Bgm. Michael Hammer

Finanzausgleich brachte Abfederung der Finanzsituation der Gemeinden, aber noch keine dauerhafte Basis für ausgeglichene Budgets – Altenberg gelingt aber Budgetausgleich!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde umfassend die Finanzsituation der Gemeinden am Beispiel unserer Gemeinde dargestellt. Die Tatsache stagnierender Einnahmen und deutlich steigende Ausgaben für Soziales und Pflege, Krankenanstalten, Kinderbetreuung, Personal, Zinsendienst und Energiekosten führten zu einer starken Belastung der Gemeindebudgets.

Viele Gemeinden können den Haushaltsausgleich nicht mehr schaffen, und werden damit zu sogenannten „Härtausgleichsgemeinden“. Ungefähr 150 von 338 Gemeinden werden davon betroffen sein.

Für unsere Gemeinde konnte durch Zuweisungen aus dem neuen Finanzausgleich und äußerst sparsame Budgetierung und Einsparungsmaßnahmen ein Budgetentwurf mit einem Abgang in der laufenden Geschäftstätigkeit von – 322.600€ erarbeitet werden. Ein erster Entwurf im Dezember hätte noch einen Abgang von 730.000 € bedeutet. Aber bereits das Jahr 2023 war sehr schwierig und der Nachtragsvoranschlag für 2023 wies bereits einen Abgang von -281.400 aus, welcher

aus Rücklagen bzw. unterjährige Einsparungen gedeckt werden konnte.

Durch eine bisher sehr sparsame und vorausschauende Finanzpolitik steht unsere Gemeinde verhältnismäßig noch gut da und so kann der Haushaltsausgleich durch die Einsetzung eigener Rücklagen gedeckt werden.

Gemeinsam werden wir uns daher einsetzen noch Unterstützungsgelder für die Gemeinden zu erwirken. Generell stehen aber den Gemeinden durchaus schwierigere Jahre bevor und es wird notwendig sein sehr sparsam zu budgetieren, Einsparungen zu erzielen um damit für ausgeglichene Budgets zu sorgen.



Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2022	NVA 2023	VA 2024
Einzahlungen:	10.528.945,27	10.949.700,-	11.224.800,-
Auszahlungen:	10.024.209,51	11.231.100,-	11.547.400,-
Saldo:	504.735,76	-281.400,-	-322.600,-

Der Abgang im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im FJ 2024 kann durch die Entnahme von allgemeinen Rücklagenmittel i. d. H. v. 333.500,- Euro bedeckt werden, somit gilt der Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 4a Oö. Gde.Ordnung 1990 im Finanzjahr 2024 als erreicht.

Gemeindeförderung für Einbau von Erneuerbare-Energieanlagen wird ab 2024 ausgesetzt

Autor: Bgm. Michael Hammer

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2023 beschlossen, die Gewährung von Zuschüssen für den Einbau von Alternativenergieanlagen aus Gemeindefördermitteln ab 2024 auszusetzen.

Dies hat mehrerlei Gründe. Zum einen soll es zukünftig keine Doppel- und Dreifachförderungen mehr geben, da es zu dem auch Bundes- und Landesförderungen für Erneuerbare-Energieanlagen gibt. Gerade beginnend mit 2024 werden diese Fördermittel deutlich erhöht und gibt es neue Bundes- und Landesförderungen für den Ausstieg aus Öl u. Gas und der neuen PV-Förderung i. H. d. Mehrwertsteuer. Daher wird die Gemeindeförderung jedenfalls für

die Geltungsdauer dieser guten Förderungen ausgesetzt.

Der Gemeinde ist es aber ein Anliegen, vor allem im Hinblick auf Klimaschutz wirkungsvolle Projekte und Maßnahmen zu fördern und einen Lenkungseffekt zu erzielen. Dafür werden auch Mittel vorgesehen. Die bisherige Förderung brachte keinen Lenkungseffekt, da keine zusätzlichen Anlagen nur aufgrund der Gemeindeförderung entstanden sind. Die Mittel waren

hier nicht wirksam eingesetzt. Gerade aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Gemeinden müssen Fördermittel sparsam und effizient eingesetzt werden.

Da aufgrund der Förderrichtlinien die Beantragung von Zuschüssen bis spätestens 6 Monate ab Einbauzeitpunkt möglich ist, können Zuschüsse für Anlagen mit einem Einbauzeitpunkt bis zum 31.12.2023 spätestens bis zum 30. Juni 2024 eingereicht werden.

Fundsachen im Bürgerservice zur Abholung

Vermissten Sie Brillen, Schlüssel, Handy, andere Dinge oder haben Sie etwas gefunden? Fragen Sie am Fundamt im Bürgerservice nach.

Es werden viele Fundgegenstände erst viel später als am nächsten Tag abgegeben, darum lohnt es sich immer wieder einmal nachzufragen. Nach einem halben Jahr werden die Fundgegenstände an den Finder oder für einen karitativen Zweck weitergegeben. Auch wenn Sie etwas gefunden haben, können Sie den



Fundgegenstand am Fundamt im Bürgerservice (nicht bei der Polizei) abgeben.

Unter folgendem Link haben Sie jederzeit Einsicht in die vorhandenen Fundstücke.

https://www.altenberg.at/Fundsachen_im_Buergerservice_zur_Abholung

Autorin: Elisabeth Aichberger

Jugendtaxi 2024

Die neuen Jugendtaxigutscheine für 2024 sind am Gemeindeamt Altenberg abholbereit.

Autorin: Daniela Gruber

Die Kriterien sind unverändert: Die Gutscheine können von allen Personen zwischen 14 bis 26 Jahren mit Hauptwohnsitz in Altenberg in Anspruch genommen werden. Der Selbstbehalt beträgt 15,00 € und der Gutscheinwert beträgt 45,00 €. Der Selbstbehalt ist bei der Abholung zu bezahlen.

Die Gutscheine können bei folgenden Unternehmen eingelöst werden:

Event Taxi Lengauer, Walter Reisen, Taxi Rammerstorfer, Taxi Kmieczyk.



Katastrophenschaden Haslacher Straße und Katzbach

Umfassendes Sanierungsprojekt notwendig – Umsetzungsbeginn in Rekordzeit

Beim Starkregen rund um Weihnachten kam es am 24.12 – Heiliger Abend zu einer Vermurung und Hangrutschung und Unterspülung der Haslacher Straße. Zudem wurde der Bachuferbereich des Katzbaches stark in Mitleidenschaft gezogen.



Am 24.12. wurde seitens der Gemeinde (Bürgermeister und Mitarbeiter des Bauhofs) und der FF-Altenberg die Baustelle abgesichert und eine umfassende Umleitung eingerichtet und kommuniziert. Zu dem wurde provisorisch die freiliegende Gasleitung und Wasserleitung abgedeckt um Folgeschäden zu vermeiden.



Bereits am 27.12. wurde bei einem gemeinsamen Lokalaugenschein von Bürgermeister, Amtsleiter, Bauhof, Wildbach- und Lawinerverbauung, Güterwegerhaltungsverband, Linz AG und Baufirma ein größeres Sanierungsprojekt festgelegt, welches eine Sanierung dieses Bereichs des Katzbaches, des Hanges und des Güterwegs beinhaltet. Es wurde auch gleich eine Finanzierungsvereinbarung besprochen, welche ein

paar Tage später schriftlich vereinbart werden konnte. Gesamtumfang des Sanierungsprojekts werden rund 150.000€ sein. Das Projekt wird gemeinsam finanziert aus Mitteln des Bundes- und Landes für die Wildbach- und Lawinerverbauung, dem Katastrophenfonds, Gemeindegeldern und Bedarfszuweisungsmitteln des Landes für die Gemeinde. Der Gemeindeanteil dabei wird rund 15.000€ ausmachen.

Mittlerweile ist diese aufwendige Baustelle trotz Weihnachtsurlaub bei den Firmen und gefrierender Kälte im Jänner in Umsetzung. Die Bauarbeiten werden aufgrund des Umfangs und auch der Komplexität des Projekts einige Wochen in Anspruch nehmen.

Großer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Dienststellen, die hier so rasch, konstruktiv und lösungsorientiert gearbeitet haben, damit dieser Katastrophenschaden möglichst rasch behoben werden kann. Die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner ersuchen wir um Verständnis für die Unannehmlichkeiten und etwas Geduld.

Autor: Bgm. Michael Hammer



Breitbandausbau "Altenberg Süd"

Glasfaserausbau für 230 Haushalte

Wir freuen uns, dass auch für den Bereich „Altenberg Süd“ beginnend bei Ausicht, Kulmer Straße bis zu Katzgraben Straße ein Breitbandausbauprojekt für 230 Haushalte erwirkt werden konnte und damit viele weitere Haushalte mit glasfaser schnellem Internet versorgt werden.

Anfang Jänner wurde mit einer Informationsveranstaltung der offizielle Startschuss für den Breitbandausbau in diesem Bereich gesetzt.

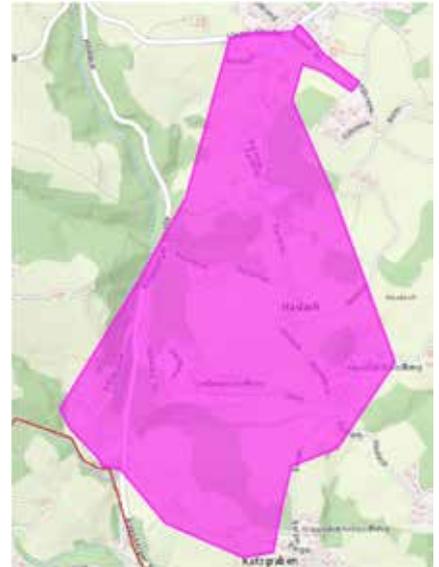
Damit schaffen wir einen weiteren wichtigen Schritt zur flächendeckenden Breitbandversorgung in unserer Gemeinde. Natürlich sind noch weitere Ausbaumaßnahmen in anderen Gebieten notwendig, für die wir uns weiterhin engagiert einsetzen werden.

Das Ausbauprojekt „Altenberg Süd“ ist eine Kooperation von A1, Drei und spusu. Anbei finden sie die Kontaktdaten für ihre diesbezüglichen Fragen.

A1: Christian Sternbauer; christian.franz.sternbauer@a1.net; 0664/6629920

Spusu: Mathias Berger; matthias.berger@spusu.at; 0670/5523873

DREI: Gökhan Mahsenoglu; goekhan.mahsenoglu@drei.com; 0660/2344682



Ausbaugebiet - Altenberg Süd

Autor: Bgm. Michael Hammer

Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch.

Autor: Martin Mayr-Kellerer

Dabei werden Zivilschutzbeauftragte stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben. Die Kinder, welche keine Warnweste getragen haben, bekommen die Belohnung in den darauffolgenden Tagen, wenn sie die Warnweste getragen haben. Als Belohnung gab es heuer einen „Safety-Radiergummi“, auf welchen die Notrufnummern aufgedruckt sind.

Bei der Nachhaltigkeitsüberprüfung in diesem Schuljahr wurden die ersten Klassen der Volksschule Altenberg besucht. Bei dieser Überprüfung hatten 50 % der Schüler eine Warnweste an. Dass war schon weit besser als noch vor einem Jahr. Dieses Ergebnis ist aber auch ein Auftrag, am Schwerpunkt „Sicherheit im Straßenverkehr“ weiterzuarbeiten.



Betriebsübergabe Bestattung Hörezeder

Mein Vater Maximilian Hörezeder erwarb 1971 die Gewerbeberechtigung für die Bestattung und gründete das gleichnamige Leichenbestattungsunternehmen.

Mit 1.1.1999 ging nach Ablegung der Bestatterprüfung die Gewerbeberechtigung an mich, Reinhard Hörezeder über. Seitdem führe ich das Gewerbe mit meiner Frau Christine.

Da ich Mitte 2025 in die Pension gehen werde und die Übergabe an meine Kinder, Schwiegerkinder auf Grund ihrer beruflichen Laufbahn nicht möglich ist, möchte ich dieses verantwortungsvolle und notwendige Gewerbe der Leichenbestattung an einen Altenberger oder einer Altenbergerin übergeben um es weiterzuführen.

In Altenberg sind ca. 30 Begräbnisse im Jahr, wobei mehr als die Hälfte Urnenbegräbnisse sind.

Für Fragen oder nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Reinhard Hörezeder



Reichenauer Str. 35
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230 8321
Mobil: 0681 10 44 8585
E-Mail: fam.hoerezeder@aon.at



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

TIPP

von den Sozialberatungsstellen

Bad Leonfelden / Engerwitzdorf / Feldkirchen / Gramastetten / Hellmonsödt / Ottensheim

Befreiung vom ORF-Beitrag

Der ORF-Beitrag ersetzt ab Jänner 2024 die bisherige GIS-Gebühr.

Wenn bereits jemand von der GIS-Gebühr befreit ist, wird die Befreiung **automatisch** übernommen. Ein neuer Antrag ist hier **nicht** notwendig.

Einen Befreiungsantrag können Personen stellen, die folgende Leistungen beziehen:

Arbeitslosengeld, Pension, Sozialhilfe, Pflegegeld, Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln (soziale Bedürftigkeit), wie z.B. Rezeptgebührenbefreiung, Lehrlingsentschädigung, Studien- bzw. Schülerbeihilfe, Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld

Das **Haushalts-Nettoeinkommen** darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten:

1 Person € 1.364,12
2 Personen € 2.152,03
für jede weitere Person € 210,48

Nähere Informationen erhalten Sie in der

Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf
DSB/A Daniela Kukacka-Haidinger

A-4209 Engerwitzdorf, Trefflinger Allee 8
Tel.: +43/7235/50430-41; Fax: DW -55
Mobil: +43/664/88514368
www.shvuu.at

Heizkosten- und Energiekostenzuschuss - Aktion 2023/2024

Sozial bedürftige Menschen werden in der Heizperiode 2023/2024 mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt.

Dieser kann von 01. Februar bis 31. März 2024 online beantragt werden.

Wer wird gefördert?

1. Einen Zuschuss können Personen mit eigenem Haushalt erhalten, die folgenden Kriterien erfüllen:
 - Ständig bewohnter Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. Jänner 2024
 - Bei der antragstellenden Person liegt ein eigener Haushalt vor.
 - Der Heizkostenzuschuss wurde für diesen Haushalt noch nicht ausbezahlt (Einmalig pro Haushalt).
2. Ein Haushalt besteht aus der antragstellenden Person und allenfalls jenen Personen, die laut Zentralem Melderegister ihren Hauptwohnsitz an der angegebenen Adresse haben. Nebenwohnsitze werden nicht berücksichtigt.
3. Von dem Zuschuss ausgenommen sind:
 - Asylwerberinnen und Asylwerber iSd § 2 Abs. Z 14 AsylG
 - Subsidiär Schutzberechtigte iSd § 8 AsylG
 - Vertriebene iSd § 62 AsylG
 - Bewohnerinnen und Bewohner, welche in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden, leben. Dies gilt u.a. für Einrichtungen gemäß §§ 20 und 21 Oö. SHG 1998, § 12 Abs. 2 Z 1 und § 17 Abs. 3 Z 5 Oö. ChG.
 - Strafgefangene und Untergebrachte in Justizanstalten.

Was wird gefördert?

Für die Beheizung des Wohnraumes, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Zuschuss gewährt.

Wie wird gefördert?

Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2023/2024 in Höhe von jeweils 200 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Welche Informationen benötige ich um den Heizkostenzuschuss zu beantragen?

Bitte halten Sie folgende Informationen bzw. Unterlagen für die Eingabe der Daten im **Online-Formular** bereit:

- Ihre persönlichen Daten (Antragstellerin / Antragsteller)
- Ihre Sozialversicherungsnummer (zu finden auf Ihrer E-Card)
- Namen und Hauptwohnsitzdaten aller im Haushalt gemeldeten Personen (laut aktuellen Meldedaten im Zentralen Melderegister)
- Die Brutto-Jahreseinkommens-Information 2022 aller Personen, die mit Ihrem Hauptwohnsitz an der Adresse gemeldet sind.
- Ihre Bankverbindung eines Geldinstitutes des SEPA-Raums (IBAN), an die der Wohn- und Energiekostenbonus ausbezahlt werden soll.
-

Das Hochladen von Unterlagen ist nicht notwendig.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Einkommens abhängig.

Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren Jahresbruttoeinkommen aus dem Jahr 2022 je Haushalt summiert, nachfolgende Werte nicht überschreitet:

Einpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 17.700,00 Euro
Mehrpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 25.000,00 Euro

Nicht zum Jahreseinkommen zählen Familienbeihilfe, Pflegegeld und sonstige Beihilfen.

Abwicklung / Antragstellung

Die Antragsfrist läuft von 1. Februar 2024 bis 31. März 2024.

Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Unter folgendem Link finden Sie ab 01. Februar 2024 den Online Antrag:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus.htm>

DAS ORIGINAL
Nur echt mit diesem Logo.



Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:
Das Umsorgen von schwerkranken und
sterbenden Menschen am Lebensende.



www.letztehilfeoesterreich.at

Wann: Freitag, 3. Februar 2023, 15:00h - 19:30h

Wo: im Pfarrheim Gramastetten

20€ pro Teilnehmer, max. 20 Personen

Anmeldung: Ulli Hofinger 0699/10559550 oder
ulrike.hofinger@aon.at



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs



Aktivitäten der Gruppe

Die Wetterfesten von uns sind auch bei den aktuell kälteren Temperaturen radelnd unterwegs.

Wir Radlerinnen und Radler freuen uns allerdings schon darauf, wenn im Frühjahr wieder mehr Leute mit dem Fahrrad ihre Wege zur Arbeit, zum Einkaufen oder für sonstige Alltagsfahrten zurücklegen und somit auf den Straßen sichtbar sind.

Was planen wir heuer?

FahrRAD Repair-Café

Pünktlich zu Frühlingsbeginn bieten wir **am Samstag, den 23. März 2024 vormittags** ein Repair-Café in Altenberg an.

Alle sind eingeladen, mit dem Fahrrad vorbeizukommen für:

- diverse Reparaturen, die wir gemeinsam durchführen
- einen allgemeinen Fahrrad-Check, bei dem wir gemeinsam schauen, worauf es ankommt, damit du mit deinem Fahrrad sicher unterwegs bist
- Anleitungen, die du bekommst, um in Zukunft Reparaturen selbst machen zu können
- Erfahrungsaustausch rund um 's Fahrrad und Radfahren

Werkzeug werden wir vor Ort haben. Ersatzteile allerdings nicht, diese können bei Bedarf aber gerne selbst mitgebracht werden. Bitte den Termin vormerken, eine Einladung mit Ort und Zeit wird folgen.

Eltern-Kind Radfahr-Taining

Für **April** planen wir in Altenberg einen Eltern-Kind-Radkurs. Dabei wird es um das gemeinsame Radfahren mit Kindern gehen. Das inkludiert grundlegendes Techniktraining sowie Tipps und Infos, wie man sich mit seinen Kindern mit dem Fahrrad sicher im Straßenverkehr bewegt. Über das genaue Datum, Konkretes zu Inhalten, zum Ablauf und zur Anmeldung werden wir rechtzeitig in der Gemeindezeitung informieren.

Beim **FahrRAD-Stammtisch** im Podium cafe.bar tauschen wir uns regelmäßig am 2. Freitag im Monat aus, natürlich auch im Winter! Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen, vorbeizukommen und über die eigenen Raderfahrungen zu reden und bei verschiedenen Aktivitäten, die wir in Altenberg planen, mitzumachen.



FahrRAD Stammtisch

Der nächste FahrRAD-Stammtisch ist am Freitag, 09.02.2024, 18:00 h, im Podium cafe.bar.

Wenn du dich in unserer informellen und überparteilichen Gruppe einbringen möchtest, melde dich gerne bei

Melissa Kennedy (Tel. 0660-5441887; melissajk@hotmail.com) oder bei

Gertrude Klaus (Tel. 0680-2151203; gertrude.klaus@a1.net).





Vogelschutz im Garten

Wie kommen unsere gefiederten Freunde gut durch den Winter und durchs Jahr?

Wer im Garten verschiedene einheimische Gehölze und Stauden pflanzt, möglichst natürlich wachsen lässt, auf Pestizide und Kunstdünger verzichtet, eine Blumenwiese anlegt oder einen Rasen mit Wildkräutern zulässt, tut bereits viel für unsere Tierwelt. Eine der größten Herausforderungen ist allerdings das übermäßige

Aufräumen im Garten. Mit dem Entfernen oder für Kleinlebewesen oft tödlichen Wegsaugen des Laubes, dem Abschneiden sämtlicher Stängel, dem Wegschaffen von Totholz und von Natursteinhaufen entfernen wir auch die Lebensbasis der überwinternden Insekten und damit auch die wichtigste Futterquelle der Gartenvögel.

Einheimische Pflanzenvielfalt, Holz und Laub bringen Leben in den Garten

Wer Sonnenblumen, Ringelblumen, Schlehen oder Vogelbeeren im Garten hat, macht den Vögeln die allergrößte Freude. Auch Disteln und Karden, Königskerze und Mädesüß sind aufgrund ihrer vielen Samen wahre Leckerbissen. Reife Früchte von Sanddorn oder Hagebutte ergänzen den Speiseplan. Blattläuse, Spinnen und Würmchen, die sich in wilden Ecken des Gartens besonders wohl fühlen, sind für Vogelarten, die nicht nur auf vegetarische Kost setzen, eine gute Nahrungsquelle.

Alte Baumstämme und abgestorbene Äste werden von einigen Vogelarten bevorzugt als natürliche Brutstelle oder Singwarte verwendet und sind zudem wertvolle Habitate für viele andere Kleintiere. Herabgefallenes Laub lassen wir möglichst liegen oder kehren es zu einem Haufen oder unter dem Gebüsch zusammen. Hier haben Kleinlebewesen und Insekten die Chance, Rückzugsorte zu finden. Vogelarten wie Rotkehlchen – Insektenfresser, die keine Körner knacken können – und Amseln suchen in den Laubhaufen zu jeder



Gemeiner Schneeball – Vogelfutter für kalte Wintertage

Jahreszeit gerne nach Futter. Daher am besten den Garten im Frühjahr möglichst lange ruhen lassen und möglichst wenig aufräumen. Der Dank wird fröhliches Summen und Gezitscher sein.

Wer Gartenvögel mit einem Futterhäuschen unterstützen will, sollte möglichst abwechslungsreiche Nahrung anbieten, um den Ansprüchen

der unterschiedlichen Arten gerecht zu werden. Vogelfüttern kann manchen Vogelarten über den Winter helfen, jedoch niemals den Verlust der natürlichen Lebensräume und Futterquellen ersetzen. Mit einem Naturgarten, der gesundes und artgerechtes Futter zum richtigen Zeitpunkt gratis anbietet, sind wir daher immer auf dem richtigen Weg!



Efeu im Winter – bei Vögeln begehrte Beeren



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

Oberösterreich blüht auf.

Wer Vögel will, muss Insekten fördern!

Insekten sind für viele Vögel die Hauptnahrungsquelle und sollen besonders zur Brutzeit in ausreichender Zahl vorhanden sein, damit die kleinen Piepmätze nicht verhungern.

Deshalb braucht es kräuterreiche Rasenflächen und wilde Hecken, auch Obstbäume sind für Insekten und Vögel ein Paradies. Weißdorn, Dirndlstrauch und Buchenhecken bieten zum Beispiel Amseln und Finken beste Bedingungen zum Nisten. Das dichte Geäst gewährt Schutz von oben und vor Angriffen vom Boden aus.



Autorin: Elisabeth Gierlinger



EINLADUNG

GRÜNES FRÜHSTÜCK

**DIE GRÜNEN ALTENBERG KENNENLERNEN,
ÜBER GRÜNE THEMEN UND GEMEINDEPOLITIK
INFORMIEREN UND DISKUTIEREN**

**PODIUM CAFE.BAR
SA. 10. FEBRUAR 2024, 8:30 UHR**





Pädagogische Ausbildungen: Frühjahr 2024

Kombi-Lehrgang Tagesmutter/-vater & Pädagogische Assistenzkraft

Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und umfasst insgesamt 172 Unterrichtseinheiten.

- 8. Februar - 4. Juli in Vöcklabruck
- 29. Februar - 20. Juni in Linz

Verkürzte Lehrgänge für Personen mit Vorkenntnissen!

Pädagogische Assistenzkraft

Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und umfasst insgesamt 150 Unterrichtseinheiten einschließlich Praktikum und Abschluss.

- 7. März - 11. Juli in Linz
- 21. März - 2. Juli in Eferding

ONLINE-Infoabend

Im Rahmen der Informationsveranstaltung bietet die Familienbundakademie eine Erstinformationsveranstaltung für alle an, die an einer pädagogischen Ausbildung interessiert sind.

- 18. Jänner, 18.30-19.30 Uhr

Familienbund Oberösterreich GmbH

Familienbundakademie

Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
0732/60 30 60 - 312
akademie@ooe.familienbund.at

Gleich online
anmelden!





Selbstgebaute Kugelbahnen

Wir sind stets bemüht die Interessen der Kinder zu erkennen, aufzugreifen und den Kindern entsprechende Bildungsimpulse anzubieten. Dadurch können wir sie beim Lernen durch das Spiel unterstützen.

Ein paar Kinder der Zwergerlgruppe versammelten sich in der Bauecke, um eine Kugelbahn zu bauen. Recht schnell war ihnen klar, dass man mit den flachen Bausteinen nur schwer eine Kugelbahn bauen kann. Die Kugel rollte nie dahin, wo sie sollte. Die Kinder wollten ihr eigenes Ziel verfolgen und versuchten mit großer Motivation, eine eigene Kugelbahn zu bauen.

Sie betrachteten die Murmelbahn aus Holz und bemerkten, dass die Holzstücke gewölbt waren und darum die Kugel in der Bahn blieb.



war die Freude bei den Kindern sehr groß.

Wir stecken nun mitten in einem neuen Prozess, der gerade am entstehen und wachsen ist. Wir lassen uns überraschen, wo die Reise noch hingeht.

Was lernen die Kinder dabei?

Durch diesen Prozess werden viele Bildungsbereiche abgedeckt. Zum Einen der Bildungsbereich Natur und Technik. Die Kinder werden selbst zu Konstrukteuren. Im Spiel lernen sie physikalische Prozesse der Schwerkraft, statische Grundlagen und dreidimensionales Denken kennen.

Außerdem wird das logische Denken gefördert, die Kugelbahn muss zum Beispiel schief gebaut werden, damit die Kugel gut nach unten rollen kann. Zum Anderen der Bildungsbereich Ästhetik und Gestaltung. Sie benötigen gute grob- und feinmotorische Fähigkeiten, um ihre Ideen auch umsetzen zu können.



Ganz wichtig bei so einem gemeinsamen Prozess ist der Bildungsbereich Emotionen und soziale Beziehungen. Die sozialen Kompetenzen werden bei den Kindern auf die Probe gestellt - Kompromisse eingehen, gemeinsam absprechen, Ideen austauschen, sich einigen, geduldig sein und noch viel mehr.

Autorin: Julia Luckeneder

Wir überlegten gemeinsam, wo und wie wir stattdessen eine eigene Bahn bauen könnten. Die Auswahl fiel letztlich auf den Kreativ- und Werkbereich. Die Kinder suchten nach passendem Material und entdeckten leere Klopapierrollen. Sie schnitten die Rollen auseinander, klebten sie der Reihe nach aneinander und befestigten diese Bahn schließlich an der Wand.

Bei den ersten Versuchen fiel die Kugel immer wieder raus, da sie so schnell wurde.

Darum bauten sie an der entsprechenden Stelle einen Schutz, damit die Kugel in der Bahn bleibt. Damit die Kinder die Kugel am Ende nicht immer suchen mussten, bauten sie an das Ende der Kugelbahn noch einen Auffangbecher. Als der Versuch dann ohne Probleme funktionierte,



Adventzauber im Schulhaus: Gemeinsam singen, lesen und besinnlich werden



Jeden Montag nach einem Adventssonntag versammelt sich die gesamte Schule zu einer besinnlichen Adventsfeier im Schulhaus.



Diese traditionellen Treffen schaffen eine Atmosphäre, die die Vorfreude auf Weihnachten in unseren Schulalltag bringt. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder, hören besinnliche Texte und lauschen weihnachtlichen Gedichten.

Die Kerzen des Adventskranzes verbreiten dabei ein warmes Licht, das die Vorfreude und das Wir-Gefühl innerhalb unserer Schulgemeinschaft verstärkt.

Autorin aller Berichte:
Agnes Buttinger

Jung und alt passt gut zusammen

Das hat sich gezeigt, als die Kinder der 2. Klassen mit den Senioren und Seniorinnen getanzt haben.

Dieser Vormittag stand ganz im Zeichen des Miteinander und Füreinander. Berührungssängste merkte man bei niemandem und die Freude, die das gemeinsame Tanzen machte, war



allen anzusehen. Auch Singen und Theater spielen war angesagt. Dafür haben die Kekse, die alle gemeinsam genossen haben, besonders gut geschmeckt.



Wie es selbst im Turnsaal adventlich werden kann



Am 19. Dezember 2023 gestaltete der Schulchor mit Beteiligung der 2. Klassen und der 4a Klasse ein stimmungsvolles und berührendes Adventsingen.

Mehr als 100 Kinder waren beteiligt. Es wurde gesungen, Theater gespielt und getanzt, was nicht nur Kinderaugen zum Leuchten brachte. Unser Turnsaal war bis auf den letzten Stehplatz voll. Dabei haben wir unser Singen und Spielen Kindern gewidmet, die in schwierigen Lebenslagen Unterstützung brauchen. Die gesammelten großzügigen Spenden werden am Donnerstag nach den Weihnachtsferien dem Verein Kinderhilfswerk für die Beratungsstelle Linz übergeben. So eingestimmt können wir nun gut in die Weihnachtsfeiertage gehen.



Weihnachtsandacht und Punschstand

„Kekse, Punsch und Weihnachtsstimmung“ - hieß es am Montag, 18. Dezember 2023, in Altenberg.

Die Mittelschule lud zur Weihnachtsandacht in der Pfarrkirche mit anschließendem Punschstand beim Schulgebäude ein. Schüler:innen des Wahlpflichtfaches Soziales Engagement verkauften Punsch, gebrannte Mandeln und Schokolade sowie Chips von der Mission Jugendaktion für einen guten Zweck.

Im Gottesdienst zum Thema „Das Licht in uns – Wofür brennst du?“ wurde zum Ausdruck gebracht, dass wir uns Licht wünschen und dass es heller wird, überall dort, wo es dunkel ist auf der Welt. Wir feierten die Zusage, dass mit Jesus Licht in unsere Welt kommt und dieses göttliche Licht auch in uns leuchtet. Dazu gestalteten Schüler:innen der 2c-Klasse eine Taschenlampen-Choreographie zum Lied „Licht in uns“. Beim anschließenden Punschstand kam besonders dank des Kinderchors unter der Leitung von Andrea Eichhorn (vor)weihnachtliche Stimmung auf. Vielen Dank für die

schönen und herzlich gesungenen Weihnachtslieder!

Die Schüler:innen des Wahlpflichtfaches Soziales Engagement überlegten sich vorab, wofür die gesammelten Spenden verwendet werden. Ein Teil des Reinerlöses von 552,64 Euro kommt dem Tierheim Linz zugute und der andere Teil der Mission Jugendaktion, die damit ein Projekt in Uganda zur Wiederaufforstung und Förderung von Umweltschutz unterstützt. (Nähere Infos unter www.missio.at)



Wir bedanken uns bei allen UnterstützerInnen und BesucherInnen für ihr Kommen und ihre Spende. Vielen Dank auch der Pfarre für die Zusammenarbeit und dem Sparmarkt und dem Winkler Markt für die leckere Keksspende. Die Schüler:innen und Lehrer:innen der MS Altenberg wünschen alles Gute für das Jahr 2024!

Autorin: Anna Kienberger



Theater „Der Weihnachtsmann will kündigen“

Der Weihnachtsmann ist empört: Die Wunschzettel der Kinder werden immer länger und der wahre Grund für das Weihnachtsfest scheint in Vergessenheit zu geraten. Deshalb will er fristlos kündigen. Ob ihn Petrus, die Weihnachtswichtel und die Postengel doch noch überzeugen können, seinen Job zu erledigen?



Die Schüler*innen der 2b-Klasse der Mittelschule Altenberg waren sofort Feuer und Flamme, als sie gefragt wurden, ob sie ein Theaterstück für den Adventmarkt in Altenberg einstudieren möchten.

In kurzer Zeit wurden die Rollen verteilt, Texte einstudiert, Kostüme

und Requisiten organisiert und ein Bühnenbild gestaltet. Dies geschah zum Teil im Zuge des Deutschunterrichts, aber auch in zusätzlichen Stunden in der Freizeit der SchülerInnen.

Am 2. Dezember folgte dann die Premiere beim Adventmarkt, am 13. Dezember gab es eine Vorführung für die Senioren in Altenberg. Auch für die 1. und 2. Klassen der Mittelschule wurden noch Vormittags-Vorstellungen gespielt. Die 2a- und die 2c-Klasse bereiteten ebenfalls einen Beitrag für eine Vorstellung vor: die 2a-Klasse das Lesetheater „Niemand“ und die 2c-Klasse Sketches zu verschiedenen Redewendungen.



Auf das Ergebnis ihrer Arbeit können die Schauspieler*innen wirklich stolz sein und das Gemeinschafts-erlebnis wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Autorin: A. Kohlberger



Klettern

Im Rahmen des Bewegung- und Sportunterrichts nahmen einige unserer Schülerinnen und Schüler am Schnupperklettern teil.

Möglich gemacht wurde dies durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Altenberg und durch den Alpenverein – Sektion Altenberg, der die Ausrüstung und die Klettertrainerinnen und -trainer zur Verfügung stellte.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich sowohl beim Bouldern als auch beim Toprope Klettern ausprobieren und dabei Kletterrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden absolvieren. Es war beein-

druckend zu sehen, wie schnell sie sich an die Techniken des Kletterns gewöhnten und ihre Körperbeherrschung verbesserten.

Autorin: Alexandra Steiner



Neues von den Feuerwehren

Text: Gerald Gschwandtner, Georg Pröll
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

Kabarett mit Benedikt Mitmannsgruber am 29.06.2024



Taucht ein in die Welt des unvergleichlichen Kabarettisten Benedikt Mitmannsgruber und erlebt einen Abend veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing voller skurriler Geschichten und humorvoller Einblicke. Am 29. Juni 2024 öffnet sich in Oberbairing der Vorhang für „Der seltsamer Fall des Benedikt Mitmannsgruber“.

Die Tickets für das Kabarett könnt ihr bequem online reservieren. Scannt einfach den QR-Code auf unserer Werbung oder besucht unsere Website: www.ffoberbairing.at für weitere Informationen.

- 📅 Datum: 29.06.2024
- 📍 in Oberbairing

Seid dabei, wenn Benedikt Mitmannsgruber die Bühne der FF-Oberbairing betritt und euch mit seinem einzigartigen Humor verzaubert. Ein Abend, der garantiert für gute Laune sorgt!



Jubilare der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing

Im Dezember wurden die Jubilare der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing zu einem gemütlichen Beisammensein beim Wirt'z Bairing eingeladen. Bei einer Jause wurde in lockerer Runde gefeiert.

Die Feuerwehr Oberbairing möchte den Jubilaren Mühlberger Karl, Mayr Franz, Stumpner Johann, Obermüller Franz, Mostbauer Karl, Mayr Josef (Landl), Mayr Alois, Rabmer Johann, Höglinger Fritz, Gaisbauer Hubert, Pühringer Josef und Höglinger Johann nochmals alles Gute zum Geburtstag wünschen und sich herzlich für ihre jahrelange

großartige Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing bedanken!



Erfolgreicher Abschluss von Gruppen- und Zugskommandantenlehrgang an der Landesfeuerwehrschnule



Im November absolvierten BI d.F. Hartl Paul (FF-Oberbairing) und BI d.F. Göweil Lukas & HBM d.F. Thumfart Stefan (FF-Altenberg) erfolgreich den Zugskommandantenlehrgang an der Landesfeuerwehrschnule in Linz. Der fünftägige Lehrgang konzentriert sich darauf, die notwendigen Fähigkeiten für die eigenständige Leitung von Einsätzen mit bis zu fünf taktischen Einheiten zu vermitteln. Dieser

Lehrgang dient als Fortsetzung und Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen des Führen 1 Lehrgangs (Gruppenkommandantenlehrgang).

Im Jänner schloss HBM d.F. Bachl Manuel (FF-Oberbairing) den Gruppenkommandantenlehrgang ebenfalls an der Landesfeuerwehrschnule in Linz erfolgreich ab. Der auch fünf Tage dauernde Lehrgang bie-

tet den Einstieg in das Führungswesen der Feuerwehr. Ein Gruppenkommandant ist befähigt, eine Gruppe eigenverantwortlich zu führen. Das bedeutet, dass er in der Lage ist, eine komplette Fahrzeugbesatzung zu leiten. Den Absolventen werden für ihre Leistungen und ihr Engagement gedankt.



Manuel Bachl



Göweil Lukas und Stefan Thumfart



Paul Hartl

Schitour auf den Stubwieswipfel

Die etwas bescheidene Schneelage in den Tallagen ließ keine große Auswahl an Schitouren in Oberösterreich offen.

Autor: Franz Rammer

Da die geschlossene Schneedecke erst in einer Höhe von ca. 1000m beginnt, haben wir uns diesmal ausnahmsweise entschieden am 14.1.2024 vom Parkplatz der Wurzeralm auf der Schitourenspur der Kunstschnepiste zur Wurzeralm aufzusteigen. Ab der Mittelstation begann dann die richtige Schitour abseits des Pistenrummels.

Bei Sonnenschein und kühlen Bedingungen hatten wir einen schönen Aufstieg auf den Stubwieswipfel. Die Abfahrt war ziemlich herausfordernd. Plattenpulver, Harschdeckel und stark zerfahren, aber trotzdem

ein schönes Erlebnis. Nach einem kurzen Wiederanstieg zur Mittelstation „genossen“ wir auch die Pistenabfahrt ins Tal.



Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Stocksport

„Bravo Jakob“



Jakob Wolfinger – 1. von rechts

Unsere große Nachwuchshoffnung Jakob Wolfinger nahm in Form einer Spielgemeinschaft mit St. Willibald bei der Landesmeisterschaft U23 am 10.12.2023 in Peuerbach teil und hatte dort wesentlichen Anteil am großartigen

Sieg, was zugleich die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft Junioren U23 bedeutete.

Bei dieser, am 13.1.2024 in Marchtrenk, konnte der hervorragende 3. Platz erreicht werden. Nur zwei Punkte hinter der Siegermannschaft aus der Steiermark. Auch die „Generation Ü 30“ (Peter Landl, Willi Prückl, Günther Ruttman u. Matthias Konieczny) war wieder gut unterwegs. So konnte die Union-Gebietsmeisterschaft, die heuer wieder einmal auf Natureis in der Geng ausgetragen werden konnte (12.1.24), gewonnen werden.

Dies bedeutete gleichzeitig auch die Teilnahmeberechtigung an der Union-Landesmeisterschaft am 21.1.24, bei der auch eine zweite Mannschaft aus Altenberg (durch den Erfolg im Vorjahr) dabei ist. Bericht darüber gibt es in der nächsten Ausgabe.



Die tiefen Temperaturen seit Jahresbeginn machten es möglich, dass heuer wieder Eisbahnen im Freizeitzentrum hergestellt werden konnten.

Reservierungen hierfür sind unter 0664/73090450 (Landl Karl) möglich.

Näheres gibt es wie immer auf der Homepage: www.union-altenberg.at.

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter

Unsere Wintercup-Teams befinden sich bereits in der Endphase der heurigen Hallensaison. Die 1er Mannschaft hat sogar bereits alle Spiele absolviert und steht an der Tabellenspitze, bei noch einem ausständigen Spiel der Konkurrenz.

Die Vorbereitungen für die kommende Freiluftsaison laufen be-

reits an, wir werden Informationen zu Meisterschaftsterminen, Trainingsangebote, Mitgliedschaften, Veranstaltungen usw. wieder in der Vitrine vor dem Eingang zur Anlage aushängen.

Falls Sie Interesse an einem professionellen Training haben, wenden Sie sich bitte an info@tc-altenberg.at. Auch Neueinsteiger sind immer gerne Willkommen!

Weitere News rund um den Altenberger Tennisverein werden regelmäßig auf Facebook unter „UTC Altenberg“ veröffentlicht.

Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren, die uns auch im neuen Jahr wieder großartig unterstützen!



Vielen Dank an euch!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren



Sektion Fußball

Sportlerball 2024

Autor: Matthias Schiffmann



Zu einer rauschenden Ballnacht wurde der Sportlerball der Sektion Fußball. Traditionell ging der Ball am 5. Jänner über die Bühne. Über 300 begeisterte Ballbesucher strömten ins Gasthaus Prangl. Das Team vom Ballkomitee, mit ihrer Chefin Nicole Scheibenreif, hat in unzähligen Stunden und mit fleißigen Händen den Veranstaltungssaal festlich dekoriert und die Nacht der Nächte vorbereitet.

Nach der Eröffnung durch unseren Sektionsleiter Oliver Tamas spielte die Band „Lisa & die Mellows“ zum Tanz auf und sorgte für Schwung und Stimmung im Festsaal. Viele Tanzbegeisterte stürmten die Tanzfläche und genossen den Abend.

Aber es wurde nicht nur auf der Tanzfläche getanzt, man konnte auch in den verschiedenen Bars feiern und das eine oder andere Glas leeren. Zur späteren Stunde folgte die Verlosung der Tombola mit unzähligen Sachpreisen.

Um Mitternacht fand dann die schon sehnsüchtig erwartete Wahl zum Sportler des Jahres statt. Gewonnen hat dieses Jahr unser Stürmer Matthäus Gierlinger. Auf den weiteren Plätzen folgten Mathias Ramerstorfer und Florian Kitzmüller.

Es war wie immer eine äußerst gelungene Ballnacht, die bis in die frühen Morgenstunden angedauert hat. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Sponsoren,



Helferinnen und Helfern bedanken – ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Wir freuen uns schon auf den Sportlerball 2025!

Kinderskikurs am Hochficht

Pünktlich zum Start ins neue Jahr fand heuer der Kinderskikurs am Hochficht statt.



Mit zwei Kinder bzw. Schülern fuhren wir mit einem Bus der Firma Neubauer Richtung Hochficht. Heuer hatten wir wieder drei Skianfänger die das erste Mal auf Skiern standen und nach dem Skikurs die Pisten selbstständig befahren konnten.

Die fortgeschrittenen Gruppen konnten ihr Können durch gezielte Übungen verbessern. Als Unterstützung dazu wurde auch die neue Naturfreunde Schneesport-App herangezogen, in der man je nach Können und Verbesserungsbedarf gezielte Übungen vorgeschlagen

bekommt. Der Hochficht hat sich einmal mehr als optimales Skigebiet für Skikurse bewährt. Von Anfängen bis zu fortgeschritten findet man die geeigneten Pisten. Der eigene Raum für Skikurse ermöglicht ein schnelles unkompliziertes Mittagessen das allen Kinder schmeckt.

Wettertechnisch hatten wir 2 gute Tage und einen etwas herausfordernden Tag wo es fast den ganzen Tag stark geregnet hat. Mit Ponchos und Müllsäcken bekleidet konnten wir das Problem aber halbwegs in



Autor: Christoph Pirngruber



Grenzen halten und konnten trotzdem Skifahren. Der Skitag ging zwar etwas früher zu Ende aber mit einem gut beheizten Bus und etwas Süßem war die Stimmung sofort wieder auf einem Hoch. Verletzungsfrei und mit viel Spaß war der Skikurs im Rückblick eine äußerst gelungene Veranstaltung.

Danke an dieser Stellen an die Skilehrerinnen und Skilehrer für die hervorragende Betreuung der Kinder.

DANKE-Tag für die Sprengelbetreuer des Seniorenbundes



Bereits zur Tradition geworden ist das jährliche Treffen zu Jahresbeginn, so auch heuer.

Obmann Ferdinand Kainerer durfte am Mittwoch, 10. Jänner im Gasthaus Raml den Vorstand, die Sprengelbetreuer und die Referenten der einzelnen Gruppen begrüßen. Der Obmann berichtete von den Neuerungen dieses Jahres, über die kommenden Aktivitäten und er bedankte sich bei allen, für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gilt den Referenten, die schon ein tolles, abwechslungsreiches Programm für 2024 erarbeitet haben, sei es beim Radfahren, Wandern, Tanzen, Bergsteigen, Tarockieren, Turnen, Singen, Kegeln oder Eisstockschießen, auch einige interessante Reisen stehen wieder auf dem Programm. Ein großer Dank gilt auch den 24 Sprengelbetreuern,

die die Rundschreiben mehrmals jährlich zu den 539 Seniorenbund-Mitgliedern in die Dörfer und Häuser bringen, sie kassieren die Mitgliedsbeiträge ein und sind durch ihren persönlichen Besuch eine wichtige Verbindung zum Verein. Eventuelle Wünsche und Probleme erfahren sie direkt und können sie weiterleiten. Durch ihren wertvollen Einsatz

ersparen sie dem Verein hohe Portogebühren. Danke allen Vorstandsmitgliedern, ganz besonders DANKE dem Obmann Ferdinand Kainerer für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Altenberger Senioren. Als kleines Dankeschön wurden alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Autorin: Mathilde Hirtenlehner



Jahresabschlussfeier der Kinderschuhplattlergruppe Oberbairing

Autor: Thomas Bachl

Am 6. Jänner folgten knapp 100 Personen unserer großen Schuhplattlerfamilie der Einladung zur alljährlichen Jahresabschlussfeier beim Wirt z`Bairing.

Wir konnten auf ein sehr aktives Jahr mit 20 Auftritten, zwei großartigen Schuhplattlerausflügen und vielen Proben zurückblicken. Neben den Ausflügen war sicher der Auftritt beim Maibaumfest am Linzer Hauptplatz ein Highlight des vergangenen Plattlerjahres. Beim diesjährigen Abschluss durften wir uns gleich bei 5 Plattlern für den jahrelangen Einsatz bedanken und sie in die Kinderschuhplattlerpension entlassen. Der Rahmen der Jahresabschlussfeier wurde auch genutzt unsere 8 „Minis“ aufzunehmen. Johannes Fördermayr, Bernhard Landl, Georg Mayr, Simon Punzenberger, Julian Rabmer, Elias Weber, Tobias Wiesauer und Marco Wögerbauer studieren bereits fleißig die Plattler ein und wir hoffen, dass das Erlernte bald bei den ersten Auftritten unter

Beweis gestellt werden kann. Danke an Monika Heumader, die sich 7 Jahre lang umsichtig um die Plattleroutfits der Burschen gekümmert hat. Ohne Unterstützerinnen wie Monika würde unsere Gruppe nicht

funktionieren. Die 20 Plattlerburschen freuen sich bereits auf die Auftritte im Jahr 2024 und auf den im Herbst stattfindenden Plattlerbewerb, bei dem sie als Titelverteidiger antreten werden.

Autor: Thomas Bachl



Foto: Peter Weissböck

Neues vom Zwergerlberg

Wir sind bereits wieder mit viel Schwung und Motivation in das neue Jahr gestartet.

Gleich am 04. Jänner startet Daniela Volzberger mit dem Babytreff zum Thema „Essen und Trinken im 1. Lebensjahr“. Daniela bietet den Müttern/Eltern im Babytreff einmal pro Monat die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und sich in gemütlicher Runde auszutauschen.

Am 08. Jänner startete das 2. Gordon-Familientraining im Familientreff. Bei dieser 10 tlg. Workshop-Reihe zeigt die Referentin Mag. Petra Kibler den Teilnehmern neue Wege und Möglichkeiten, um oft schon mit kleinen Veränderungen im Umgang miteinander Großes zu bewirken. Auch 2024 findet wieder 1x pro Monat unser Frühstückstreff statt. Bei einem leckeren Frühstück besteht in gemütlicher Runde die

Möglichkeit sich kennen zu lernen und zu plaudern. Die Kinder können sich in der spannenden und abwechslungsreichen Spielelandschaft austoben und die ersten sozialen Kontakte knüpfen.

In unserer Krümelkiste/Loslassgruppe für Kinder ab 2 Jahren ohne Begleitung der Eltern sind aktuell wieder Plätze frei. Unsere Krümelkisten-Kids treffen sich immer Dienstag und Mittwoch von 08:30-11:30 im Familientreff.

Unsere nächsten Termine: 01.02. Babytreff, 11.02. Familienkaffee, 23.02. Frühstückstreff, 26.02. Babymassagekurs, 29.02. Vortrag „Mit Büchern wachsen. Wie Kinder Leseabenteuer erleben.“, 09.03. Workshop „Hausmittel für Kinder

selber machen.“, 27.04. Kofferraumflohmarkt

Alle Details zu unseren Angeboten, Informationen und Anmeldungen zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com)

Euer Team vom „Zwergerlberg“ Spiegeltreffpunkt Altenberg bei Linz



Aktuelles vom Musikverein

Ende November fand das traditionelle Herbstkonzert des Musikvereins statt.



Wir durften uns an beiden Tagen über zahlreichen Besuch freuen. Geboten wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm, welches von Kapellmeister Wilhelm Luckeneder mit der Kapelle einstudiert wurde. Hervorzuheben ist Martin Hartl am Flügelhorn, welcher das Solostück „Feelings“ zum Besten gab. Ein besonderes Highlight war die Darbietung der Jugendkapelle. Im Rahmen des Konzerts wurden einige Musiker:innen für besondere Leistungen bzw. ihr jahrelanges Engagement im Musikverein geehrt.

Am 06. Jänner fand außerdem unsere Ausschusssitzung beim Wirt z'Bairing statt. Wir bedanken uns herzlich bei unseren unterstützenden Mitgliedern und „Musisammlern“.

Leistungsabzeichen in **Bronze**: Thomas Altendorfer
Leistungsabzeichen in **Silber**: Elena Mayr
Leistungsabzeichen in **Gold**: Hanna Hinterreiter, Lukas Bögl, Matthias Müller
Ehrenbrosche in **Silber** (15 Jahre Marketenderin): Sabine Riener und Christina Weissengruber
Verdienstmedaille in **Bronze** (15 Jahre): Alexander Altrichter
Verdienstmedaille in **Silber** (25 Jahre): Martin Hartl
Verdienstmedaille in **Gold** (35 Jahre): Roland Brand, Wolfgang Pachler, Reinhard Weissengruber
Ehrenzeichen in **Gold** (45 Jahre): Stefan Stumptner
Fotobeschriftung nicht von links nach rechts

*Autorin: Stephanie Kiblböck,
Christina Weissengruber*

Adventmarkt 2023

Der Kulturverein Akzent dankt allen AusstellerInnen und HelferInnen, die wertvolle, ehrenamtliche Arbeit in der Vorbereitung, beim Aufbau und für das Funktionieren dieses traditionellen Festes in der Adventzeit geleistet haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Musikgruppen für ihre schönen, stimmungsvollen Beiträge. Herzlichen Dank der Marktgemeinde Altenberg für das Öffnen des

Amtshauses und dem gesamten Team der Marktgemeinde für die tatkräftige Unterstützung sowie dem Fotoclub Altenberg für das Festhalten der schönen Erinnerungen.



Nicht zuletzt möchten wir uns auch sehr herzlich bei Familie Stiftinger aus Pargfried für die vielen Christbäume, die den Marktplatz geschmückt haben, bedanken.

Autorin: Angela Strasser



Christbaumspende ans Marktgemeindeamt Altenberg

Ein besonderer Dank geht heuer an Peter Riener. Ihm verdanken wir unseren wunderschönen Christbaum.



Einladung des Imkervereins

Liebe Bienen- und Naturinteressierte!

Autor: Sepp Aichhorn

Wir, die Imkerinnen und Imker der Ortsgruppe Altenberg, sind etwa 40 Personen, die sich mit der Bienenwirtschaft beschäftigen. Neben der Beobachtung von Natur und Bienen kommt auch der gesammelte Nektar dem Imker zugute. Die zentrale Aufgabe dieser Tiere ist jedoch die Bestäubung von Obst- und Kulturpflanzen, ohne die es deutlich weniger Früchte gäbe. Aufgrund von Umwelteinflüssen und eingeschleppten Parasiten stellt die heutige Imkerei eine Herausforderung dar.

Jeder von euch kann dazu beitragen, dass unsere Bienen in Altenberg eine lebenswerte Umgebung vorfinden. Hat der eine oder andere (Zukunfts-Jungimker) Lust, sich mit der Faszination der Imkerei auseinanderzusetzen?

Du bist herzlich eingeladen, unserem Imkerverein beizutreten, dabei spielt das Alter natürlich keine Rolle. Einmal monatlich wird für die Vereinsmitglieder um 19:00 Uhr im Gasthaus Prangl ein Schulungs- bzw. Informationsabend abgehalten.

Die Jahreshauptversammlung der Imker findet am Sonntag, dem 3. März 2024, um 09:00 Uhr im Gasthaus Prangl statt, und wir laden euch dazu herzlich ein.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Sepp Aichhorn Tel.:
0664/400 6174



Abschließend ein Satz zum Nachdenken:

Schon Albert Einstein soll 1949 gesagt haben: "Wenn die Bienen einmal von unserer Erde verschwinden, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr." (Zitat Albert Einstein, 1949).

Kasperl und Sepperl verabschieden sich

Autor: Lukas Koller



In einer Welt voller Abenteuer entführte unser Team AKIPUT der Theatergruppe Altenberg kürzlich die kleinen und großen Besucher im Theaterhaus Altenberg.

Das Stück "Kasperl und die Schneekugel" fand großen Anklang und besonders die Kinder waren von Anfang bis Ende mit viel Enthusiasmus dabei. Die Abenteuer von Kasperl, Sepperl und ihren Freunden fesselten die jungen Zuschauer, die lachend und applaudierend jeden Moment genossen. Nach dem bezaubernden Stück hatten die kleinen Besucher die einmalige Gelegenheit, die Figuren hautnah zu erleben. Einige der mutigen Kinder wagten sich sogar hinter die Bühne und durften einen Blick hinter die Kulissen werfen. Das Lachen der Kinder und die strahlenden Gesichter nach den Aufführungen waren der schönste Lohn für unsere engagierten Spieler. Ein herzliches Dankeschön an unsere talentierten Schauspielerinnen und Schauspieler, die mit viel

Hingabe und Spielfreude das Publikum verzauberten. Ein weiterer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die hinter den Kulissen für

einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Nach 11 ausverkauften Vorstellungen sagt der Kasperl „Tschüss – und bis zum nächsten Mal“!



News aus der Praxis Körpermitte Altenberg

Seit Anfang Februar hat sich das Team von Physiotherapie Körpermitte Altenberg auf drei Personen erweitert.

Mein Name ist Doris Bauer-Öppinger und ich wohne in der Gemeinde Neumarkt im Mühlkreis. Aktuell arbeite ich Teilzeit in der Rehaklinik Enns und bin zusätzlich seit 2,5 Jahren als selbstständige Physiotherapeutin tätig. Nun darf ich neben Benjamin Aigner und Katharina Nimmervoll in der Praxis Körpermitte Therapien anbieten und freue mich, Ihnen mein Know-how zur Verfügung stellen zu können. Erfahrung bringe ich vor allem im Bereich Orthopädie und Traumatologie mit, die ich im Ambulatorium Rehab Linz und seit meiner selbstständigen Tätigkeit erlangt habe, sowie in den Fachbereichen Neurologie und Pulmologie (Atemtherapie), wo ich viel Erfahrung im Neurologischen Therapiezentrum

Gmundnerberg und aktuell in der Rehaklinik Enns sammeln durfte. Mein Grundprinzip ist es, den Menschen in seiner Gesamtheit zu behandeln. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben und weiter zu lernen, mache ich regelmäßig Fortbildungen, wie beispielsweise den Bobathkurs, die Ausbildung zum Rehatrainer oder die Funktionelle Orthonomie und Integration (FOI), welche eine Ganzkörpertherapie ist. Neben Therapien (30, 45 oder 60 Minuten) in der Praxis sind auch Hausbesuche möglich. Der Weg zu uns ist auch kein schwerer – schlichtweg eine ärztliche Überweisung braucht es, um telefonisch (0650 4311123) oder über die Online-Terminbuchung (<https://www.koerpermitte.at/>) einen Ter-

Körpermitte

PRAXEN FÜR PHYSIOTHERAPIE

min zu vereinbaren. Erreichbar bin ich außerdem per Mail unter bauer-oeppinger@koerpermitte.at.

Ich freue mich darauf, vielleicht auch Sie bald bei mir in der Therapie begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße, Doris Bauer-Öppinger



ALTENBERGER KINDERFASCHING SO., 11. FEBRUAR 2024

13.30 UHR AM EURO-PLATZ
DANACH GASTHAUS PRANGL

- EINTRITT 3 EUR
- KINDERTOMBOLA
- LUSTIGE SPIELE & MUSIK
- FASCHINGS UMZUG & KRAPFEN



Frauen
in der



Altenberg

Altenberg



Einladung zum Vortrag über

WINDKRAFT



Die Projektleiterin für Windenergieanlagen, Drⁱⁿ. techn. Sabine Zerobin, wird zu uns über eines ihrer Lieblingsthemen, die Windkraft, sprechen.

Sie beginnt mit einer Einführung und erzählt, wie ein Windrad funktioniert, welche Komponenten es braucht etc. Dann stellt sie dar, wie ein Genehmigungsverfahren abläuft und was dabei untersucht wird. Sie wird auf Kritik an Windrädern sachlich antworten. Zum Schluss spricht sie über die Situation der Windkraft in OÖ.

Die Referentin freut sich auf eine rege Diskussion und Meinungs austausch zur Windenergie.

15. Februar 2024, 19:00 Uhr, Pfarrsaal Altenberg, Schulstraße 2

Naturfreunde
Altenberg

DSG
SPORT
UNION
ALTENBERG

ALTENBERGER
ORTSMEISTERSCHAFT

SKI
ALPIN

STARTGELD 8 €

NENNUNG BIS 5.02. : IBAN AT25 3411 1000 0061 6086
AB 6.02. BEI BLÜML HANS 0676/5206821
NENNSCHLUSS 8.02. 18:00 UHR

GRUPPENANMELDUNG 5 PERSONEN MÖGLICH!
STARTBERECHTIGT: JEDER ALTENBERGER/IN, JEDES MITGLIED
EINES ALTENBERGER VEREINS ODER MITARBEITER/IN EINER
ALTENBERGER FIRMA

KIRCHSCHLAG
LERCHENLIFT
10 FEB
2024
START 13:00

Infos & Gruppenanmeldungen bei Kremer Christian 0665/6178218

Nachtdienstkalender Apotheken 2024

Altenberg - Engerwitzdorf - Gallneukirchen

Jänner			
Mo	1	L	2
Di	2	A	3
Mi	3	G	4
Do	4	T	5
Fr	5	K	6
Sa	6	L	7
So	7	A	8
Mo	8	G	3
Di	9	T	4
Mi	10	K	5
Do	11	A	6
Fr	12	T	7
Sa	13	G	8
So	14	L	9
Mo	15	K	4
Di	16	A	5
Mi	17	G	6
Do	18	T	7
Fr	19	K	8
Sa	20	L	9
So	21	L	10
Mo	22	A	5
Di	23	G	6
Mi	24	T	7
Do	25	K	8
Fr	26	A	9
Sa	27	L	10
So	28	L	11
Mo	29	G	6
Di	30	T	7
Mi	31	K	8

Februar			
Do	1	A	9
Fr	2	G	10
Sa	3	L	11
So	4	T	12
Mo	5	K	7
Di	6	A	8
Mi	7	G	9
Do	8	T	10
Fr	9	G	11
Sa	10	A	12
So	11	K	1
Mo	12	T	8
Di	13	K	9
Mi	14	A	10
Do	15	G	11
Fr	16	T	12
Sa	17	G	1
So	18	L	2
Mo	19	K	9
Di	20	A	10
Mi	21	G	11
Do	22	T	12
Fr	23	K	1
Sa	24	L	2
So	25	L	3
Mo	26	A	10
Di	27	G	11
Mi	28	T	12
Do	29	K	1

März			
Fr	1	A	2
Sa	2	L	3
So	3	L	4
Mo	4	G	11
Di	5	T	12
Mi	6	K	1
Do	7	A	2
Fr	8	G	3
Sa	9	L	4
So	10	L	5
Mo	11	T	12
Di	12	K	1
Mi	13	A	2
Do	14	G	3
Fr	15	T	4
Sa	16	L	5
So	17	L	6
Mo	18	K	1
Di	19	A	2
Mi	20	G	3
Do	21	T	4
Fr	22	K	5
Sa	23	L	6
So	24	L	7
Mo	25	A	2
Di	26	G	3
Mi	27	T	4
Do	28	K	5
Fr	29	A	6
Sa	30	L	7
So	31	G	8

an Sonntagen Bereitschaftsdienst von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 17:00 Uhr - 20:00 Uhr

an allen anderen Tagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr Früh des darauffolgenden Tages - nur Rufbereitschaft für dringende Notfälle bis zu 20 Minuten Wartezeit

4 2024 Notdienst der Apotheken

Außerhalb der Öffnungszeiten
Gruppen-Notdienst von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages.

Notdienst-Gruppen:	Apothek:	Telefon:
1	Apothek Barmherzige Brüder, Herrenstraße 33	77 41 90
	Donau-Apothek, Holzstraße 15	78 34 84
	Apothek Kleinmünchen, Dauphinstraße 62	30 37 13
	Kürnberg Apothek KG, Leonding, Limesstraße 1	67 20 66
2	Museum-Apothek, Elisabethstraße 1	77 60 60
	Neue Welt-Apothek, Wiener Straße 168	34 10 24
	Linden-Apothek, Unionstraße 96	67 24 98
	Paracelsus-Apothek, Urfahr, Biesenfeld, Dornacher Str. 9	24 30 42
3	nice Apothek, Krankenhausstraße 1	77 83 43
	Apothek Zur hl. Hemma, Auviesen, Wüstenrotpl. 2 - 4	30 30 96
	St. Magdalena Apothek, Urfahr, Haselgrabenweg 1	24 40 00
	Buckberg-Apothek, Leonding, Grubenseite, Leondinger Str. 140	67 19 75
4	Schutzengel Apothek, Herrenstraße 2	77 82 27
	Sonnen-Apothek, Frankstraße 36	65 50 54
	Apothek im Pro, Urfahr, Lindengasse 16	71 26 14
	Bären-Apothek, Neue Heimat, Wegscheiderstr. 3	38 22 79
5	Apothek am Volksgarten, Volksgartenstraße 26	65 50 66
	emotion apothek, Einsteinstraße 3 (EKZ Muldenstr.)	34 15 91
	Apothek Lentia, Urfahr, Hauptstraße 54	73 22 12
	Apothek Wegscheid, EKZ Interspar, Helmholzstraße 15	38 24 29
6	Apothek Zum schwarzen Adler, Landstraße 16	77 24 30
	Froschberg-Apothek, Ziegeleistraße 70	65 70 05
	St. Markus-Apothek, Urfahr, Gründberg, Leonfeldner Str. 133	73 12 52
	Apothek Freindorf, Ansfelden, Traunauerstraße 23	30 14 15

Notdienst-Gruppen:	Apothek:	Telefon:
7	Hessenplatz-Apothek, Schubertstraße 1	77 92 59
	Einhorn-Apothek, Wiener Straße 53	65 20 17
	Columbus-Apothek, Neue Heimat, Vogelfingerweg / Eaka Bauerstraße 15	38 12 00
	Fisch-Apothek, Urfahr, Rudolfstraße 13	73 11 21
8	Hofstätter-Apothek, Hauptplatz 29	77 13 71
	Apothek Ebelsberg, Wiener Straße 482	30 77 99
	Forum Apothek Oed, Ärztezentrum West, Linz-Oed / Schiffmannstraße 7	38 20 05
	City Apothek, Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 3-6	60 01 50
9	Apothek am Schillerplatz, Landstraße 70	77 16 50
	Apothek Bindermeil, Am Bindermeil 32	34 14 76
	Stern-Apothek, Urfahr, Knebenseminarstraße 4	73 20 60
	Quirinus-Apothek, Ärztezentrum Süd, Saporeschjestr. 3	30 55 50
10	Central-Apothek, Mozartstraße 1	77 17 83
	Zeppelin-Apothek, Zepelinstraße 1	31 13 66
	Apothek Auhof, Altenberger Str. 40 (im Windlermarkt)	75 70 17
	Maximilian-Apothek, Leonding, Weiser Str. 17 (nahe Penny)	67 15 86
11	Apothek Rosenauer KG, Urfahr, Freistädter Straße 41	73 11 69
	Apothek Bulgariplatz, Bulgariplatz 16	66 00 47
	Ennsfeld Apothek, Ebelsberg, Ennsfeldstraße 11	30 03 32
	Prinz Eugen Apothek, Prinz-Eugen Straße 10b	60 15 00
12	Apothek Grüne Mitte, Lestnerstraße 23	89 02 14
	Wasser-Apothek, Hauptplatz 8 (Linker Brückenkopf)	77 50 80
	Apothek solarCity, Pichling, Lunaplatz 1	32 08 55
	Kreuz-Apothek, Leonding, Mayrhansenstraße 2	67 07 33

Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's wuh tut!“ 1459*
Der Hausärztliche Notdienst für die Stadt Linz (Nottdienst) ist telefonisch über den Notruf 144 ersichtbar.
Rotes Kreuz Linz: Notruf 144 (Rettung/Notarztwagen), Verwaltung: (0732) 7644-0
Arbeiter-Samariter-Bund Linz: Rettung/Notruf (0732) 2124
Vergiftungs-Informationszentrale: (01) 406 43 43

A	Johannes-Apothek, Wagnerweg 2, 4203 Altenberg	07230/709 59
G	St. Gallus Apothek, Reichenauerstr. 2, 4210 Gallneukirchen	07235/622 03
K	Kreis-Apothek, Linzerstr. 14, 4210 Gallneukirchen	07235/653 70
T	Kamillen-Apothek, Treffling, Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf	07235/50 777
L	Linzer Nottdienst-Apothken: Rote Zahlen im Kalender	

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008
 Dr. Pum & Dr. Streibl: 07235/21922
 Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Termine der Eltern-Mutterberatung

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr

22. Jänner, 26. Februar,
 25. März, 22. April,
 27. Mai, 24. Juni



Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Babytreff - Bindung- Tragen	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	01.02.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Jahresvollversammlung	FF Altenberg	02.02.2024		Gasthaus Prangl
Skitag FF-Oberbairing	FF Oberbairing	03.02.2024		
Eisstockschießen	Alpenverein	03.02.2024	13:00	
Ortsskimeisterschaft Kirchschatz	Naturfreunde	04.02.2024		
Film "Die Küchenbrigade"	Katholisches Bildungswerk	09.02.2024	20:00	Pfarrsaal Altenberg
Messe mit Paarsegnung anschließend Sektempfang	Pfarre Altenberg	09.02.2024	19:00	Kirche Altenberg
Musikerball	Musikverein	10.02.2024	20:00	Gasthaus Prangl
Kinderfasching	ÖAAB	11.02.2024	13:30	Gasthaus Prangl
Familienmesse	Pfarre Altenberg	11.02.2024	09:30	Kirche Altenberg
Familienkaffee	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	11.02.2024	08:00-11:30	Pfarrsaal Altenberg
Seniorenfasching Faschingdienstag	Seniorenbund	13.02.2024	14:00	Gasthaus Prangl
Zwergen-Fasching	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	13.02.2024	14:00-16:00	Pfarrsaal Altenberg
Töpfern Teil 1	Frauen in der OÖVP Altenberg	23.02.2024	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	23.02.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Kegeln	Alpenverein	23.02.2024	20:00	
Babymassage-Kurs (Start)	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	26.02.2024	09:30-10:15	Familientreff Mutterberatungsraum
Wir gemeinsam Treffen	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	28.02.2024	19:30	Pfarrsaal Altenberg
kfb Infoveranstaltung der Diözese zum kfb Familienfasttag	Katholische Frauenbewegung - KFB	29.02.2024	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Vortrag "Mit Büchern wachsen. Wie Kinder Leseabenteuer erleben."	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	29.02.2024	20:00-22:00	Familientreff Mutterberatungsraum

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Fachausschuss Ehe und Familie - Kreuzweg für Familien	Pfarre Altenberg	01.03.2024	16:00	Pfarrsaal Altenberg
Jahreshauptversammlung Imker	Imkerverein	03.03.2024	09:00	Gasthaus Prangl
Anbetungstag	Pfarre Altenberg	05.03.2024		Pfarrsaal Altenberg
Vortrag der kfb und kmb	Pfarre Altenberg	06.03.2024	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Treffen Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	06.03.2024	19:30	Wirt z´Bairing
Babytreff - Babys schlafen anders ...	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	07.03.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Töpfern Teil 2 (glasieren)	Frauen in der OÖVP Altenberg	08.03.2024	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Workshop "Hausmittel für Kinder selber machen"	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	09.03.2024	09:00-13:00	Pfarrsaal Altenberg
Frauenfrühstück	SPÖ-Ortsgruppe	09.03.2024		Gasthaus Prangl
Bücherflohmarkt im Pfarrheim	Öffentliche Bibliothek	10.03.2024		Pfarrsaal Altenberg
Familienmesse	Pfarre Altenberg	10.03.2024	09:30	Kirche Altenberg
Vortrag: Mag. Franz Pamminer: CHILE	Katholisches Bildungswerk	13.03.2024	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Osterbasteln	Frauen in der OÖVP Altenberg	14.03.2024	18:30	Familie Landl
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	15.03.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Bowling	Alpenverein	15.03.2024	20:00	
Ice Ätsch	FF Oberbairing	16.03.2024		
Bitte Frühstück	Pfarre Altenberg	16.03.2024	08:00	Pfarrsaal Altenberg
Cafe für Pfleger:innen	Pfarre Altenberg	16.03.2024	14:00	Pfarrsaal Altenberg
Papa-Kind-Frühstück	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	16.03.2024	09:00-11:00	Sport- und Freizeitanlage
Kulturfrühstück - Mundartlesung mit Erich Freudenthaler	Kulturverein Akzent	16.03.2024	09:00	Cafe Podium
Vorstellgottesdienst der EK-Kinder	Pfarre Altenberg	17.03.2024	09:30	Pfarrsaal Altenberg
Kindertheater mit Sabine Falk "Anni Ahorn und die Liebe"	Kulturverein Akzent	17.03.2024	15:00	Theaterhaus Altenberg
Gärten Klima fit machen mit Judith Hauptkorn	Siedlerbund	18.03.2024	19:00	Gasthaus Prangl
Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	19.03.2024	10:00	Gasthaus Prangl
Kreuzweg kfb und kmb	Pfarre Altenberg	20.03.2024	19:00	Kirche Altenberg
Jahreshauptversammlung	Alpenverein	22.03.2024	19:30	Gasthaus Prangl
Ostermalerei	FPÖ-Ortsgruppe	23.03.2024	09:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Stoffwechsel mit Ostermarkt	Frauen in der OÖVP Altenberg	23.03.2024	09:00-14:00	Pfarrsaal Altenberg
kfb-Kreuzweg der Frauen auf den Pöstlingberg	Katholische Frauenbewegung - KFB	24.03.2024	15:00	
Wanderung in Altenberg	Alpenverein	24.03.2024	13:00	
Blickwinkl Treffen	Pfarre Altenberg	27.03.2024	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Ostereier Verteilaktion	SPÖ-Ortsgruppe	30.03.2024		



Termine sind auch auf der Homepage www.altenberg.at ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz, Tel: 07230/ 72 55 - 27, Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at, Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M.